

ich möchte daher nur die malerischen Vorzüge insbesondere hervorheben. Es zeigt in der Materialbehandlung überraschende künstlerische Werte. Die heraldischen Vorbilder ließen eine freie, persönliche Auffassung der Farbenwahl zu, so daß die Arbeit neben ihrer höchsten Anforderung an Fleiß und Geduld zugleich interessante, künstlerische Aufgaben stellte. Dieselben sind mit feinem Gefühl für die Schönheiten einer Farbenharmonie gelöst, die aus entgegengesetzten oder gesteigerten Tonwerten gleichen Charakters erwächst. Schräg gegen das Licht gestellt, schimmern die Medaillen der Ordenskette aus warmem, dunkelsattem Olivgrün hinüber bis ins leuchtende grünblaue Mondlicht. Oder bei veränderter Stellung zeigt sich der ganze Zauber der Perlmuschel.

Der Schwarze Adlerorden, der die Kette nach unten abschließt, stimmt durch seinen tief blau-violetten Glanz wie ein feierlicher Grundakkord.

Außerordentlich schön ist die Farbenwirkung der Reichskrone, deren Bänder mit ihrem graubräunlichen Gelb ganz den Ton der alten Seidenstoffe wiedergeben.

In der Mitte funkelt auf dem silbergrauen Felde der Reichsapfel wie ein Smaragd. Und all das farbige Leben ruht auf dem samtartigen Grunde des dunklen Gefieders.

So bewegt sich über die Figuren des Schildes ein überaus reizvoller Wechsel kalter und warmer Licht- und Dunkeltöne, die des Meisters Hand zur glänzenden Harmonie zusammenschloß.“

Am 11. Juni verschied im 76. Lebensjahre der
Geheime Sanitätsrat
Herr Dr. med. Arnold Pagenstecher,
Ritter hoher Orden,
Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden.

Damit hat ein arbeitsreiches Leben seinen Abschluß gefunden, das neben treuer Fürsorge für die Familie und vorbildlichem Eifer in Erfüllung der Berufspflichten, sowie dem Wirken für gemeinnützige und öffentliche Angelegenheiten fast bis zum letzten Atemzuge das Ziel verfolgte, der entomologischen Wissenschaft zu dienen. Groß ist die Zahl seiner Veröffentlichungen auf diesem Gebiete. Noch im Jahre 1912 erschien seine Arbeit über *Parnassius phoebus*. Auch war er Mitarbeiter an den „Genera Insectorum“, am „Tierreich“ und an dem „Lepidopterorum Catalogus“.

In seinen Werken wird der Verstorbene fortleben, und seine zahlreichen Freunde werden seiner stets mit Hochachtung und in Liebe gedenken.

P. Hoffmann.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Aus Sardinien

sind Käfer in Serien von 20 Stück für M. 2,— abzugeben. Ebendaher ein Pärchen von *Dorcus musimon* Gené gegen Meistgebot. Porto 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Aus Togo! Neue Sendung!

Petrognatha gigas, Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern, Stück M. 2,50, Tiere von mittlerer Größe 1,50 M.

Diastocora trifasciata,

schöner, ansehnlicher Bock mit rot und schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück 75 Pf. Porto 30, resp. 50 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Käfer — Centurien

Mexiko, Tonkin, Afrika à 8.—, Indien 9.—, v. allen Erdteilen 7 50. Trig. deserti 1a à 5.—, defekt 1,50. Heyne, d. exot. Käfer, neu, geb. 40.— excl. Porto und Verp. Voreinsendg. o. Nachnahme.

A. Grubert, Berlin—Pankow, Binzstr. 66.

Seltene Sumatra - Käfer !!

offerierte eine
höchst interessante Ausbeute
Silphidae

Staphyllinidae Scarabaeidae

welche von mir während einigen Monaten systematisch auf Aas u. and. faulenden Stoffen gesammelt wurden.

Unter den **Silphiden** befinden sich hunderte Exempl. der grossen **Diamesus oculans**, Vig. und der farbenprächtigen **Silpha tetraspilota**, Hp.

Da in dieser Ausbeute manche neue Art vorhanden sein dürfte, halte dieselbe für Wissenschaftler bestens anempfohlen.

Demnächst werde ich ebenfalls systematisch gesammelte **Hydrophiliden** und gesetzmässig in Ameisen- und Termitenbauten lebeude

Paussiden

auf den Markt bringen.

Erbitte baldige Anfragen!

Willy Grashoff, Naturalist.
Padangpandjang, West-Sumatra.

Skorpione aus Togo !

Riesentiere, frische Sendung, gebe das Stück mit M. 1,— ab. Porto und Packung 30 Pf., bei Paket 50 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Lebende Larven

von Ameisenlöwen p. Dtzd. 25 Pf. liefert
M. Haberey, Markirch-Eckirch O.-Els.

Cal. sycophanta

in Tüten und genadelt St. 10 Pf., Neer. germanicus in Tüten St. 10 Pf. Ferner gen. Hornissen St. 10 Pf. — Alles tadellos. — Porto u. Packung besonders.

Nachnahme oder Voreinsendung.
R. Bombe, Berlin NW. 21, Bredowstr. 3.

b) Nachfrage.

Suchemögl. in Anzahl

Vespa crabro, germanica (Hornisse und deutsche Wespe), *Trichodes apiarius*, *Hydrophilus piceus*, *Dyt. marginalis*, *Gryllo-talpa vulgaris* alle Stadien, ausser ganz kleinen, *Libellula quadrimaculata*, Frassstücke, Larven und Puppen von *Tomicus typographus*, Puppen von *Hylobius abietis* u. *Agriotes lineata*, *Hylesinus fraxini*, *Silpha atrata*, *Clerus formicarius*, sowie lebende Larven von *Lucanus cervus* (Hirschkäfer), gut präp. Larven von *Dyt. marginalis* (Gelbrand). Offert. erb.

Rich. Ermisch, Halle a. S., Hermannstr. 17.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Sm. ocellata-Raupen

erwachsen, noch 4 Dtzd. frei, Tausch mit Eier od. Raupen von *Dil. tiliae*, *End. versic.* oder *populi* oder Dtzd 30 Pf. P. 30 Pf. Eier von *Lymantr. dispar* 1 Dtzd. 20 Pf. Räumchen von *Aret. caja* 1 Dtzd. 30 Pf. oder Tausch.

Fr. Nausch,
Baden bei Wien, Valeriestrasse 12.

Eier von cynthia

von import. Puppen, Eltern Riesen-Falter à Dtzd. 10 Pf., rhamni-Tütenfalter à Dtzd. 70 Pf.

Otto Markotius,
Ung.-Bred, Mähren.

Gegen Meistgebot

Zwitter von *Dendr. pinl*, e l. 1913
gibt ab *Hans Kostial*,
Wiener-Neustadt, Am Fischau Ufer.

Las. pini-

Raupen Dtzd. 30 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

R. Bombe,
Berlin NW. 21, Bredowstr. 3.